



Beratungsleitfaden Raucher-/Nikotinentwöhnung

Was versteht man unter Nikotinsucht?

Nikotin ist das Hauptalkaloid des Tabaks. Beim Rauchen von Nikotin flutet dieses schnell im Gehirn an und bindet sich an nikotinerge Acetylcholinrezeptoren. Dadurch wirkt es beruhigend, anregend und suchterzeugend. Zudem kommt es zu einer Blutdrucksteigerung und Gefäßverengung.¹

Was sind die Langzeitfolgen des Rauchens?

Erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, periphere arterielle Verschlusskrankheit, COPD und Karzinome der Atemwege.¹

Während der Therapie: Wann zum Arzt?

Bei folgenden Erkrankungen muss vor der Raucherentwöhnung ein Arzt aufgesucht werden: Schwangerschaft, Herzinfarkt oder Schlaganfall, Herzrhythmusstörungen, Herzinsuffizienz, Angina pectoris, Gefäßerkrankungen, insulinabhängiger Diabetes, Hyperthyreoidismus, akute Magen-Darm-Geschwüre, Bluthochdruck, Epilepsie, Muskelschwäche, Nieren- und Leberinsuffizienz.¹

Therapie in der Selbstmedikation:

Unterstützung der Nikotinentwöhnung durch Linderung der Nikotinentzugssymptome durch Nikotinersatztherapie (NET). Schrittweise Dosisreduktion notwendig.¹

Hinweise für das Beratungsgespräch zur Nikotinersatztherapie:

Darreichungsformen und Dosierung ²	Wechselwirkungen ²	Maßnahmen und Strategie ¹
Darreichungsformen: transdermale Pflaster, Kaugummi, Lutschtablette, Spray, Inhaler Dosierung: Kombination verschiedener Nikotindarreichungsformen möglich Maximale Tagesdosis Nikotin: insgesamt 64 mg Dauer der NET: ca. 8–12 Wochen Schrittweise Dosisreduktion: unterschiedliche Präparate verfügbar	Durch polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe im Tabakrauch erfolgt CYP1A2-Induktion; Nikotin üblicherweise kein CYP1A2 Induktor. ► Dauermedikation: CYP1A2-Substrate, Benzodiazepine oder trizyklische Antidepressiva ► Bei Rauchstopp und Nikotinersatztherapie fällt der CYP1A2-induzierende Effekt weg. » Dosisanpassung der CYP1A2-Substrate » Arztbesuch	Rauchen steigert den Grundumsatz. » Körperliche Aktivität + ausgewogene Mischkost bei Rauchstopp » Gleichzeitige psychotherapeutische Verhaltenstherapie unterstützt den Erfolg. Nach Einstellen des Rauchens sinkt das Krebsrisiko mit zunehmender Dauer des Nichtmehrrauchens.

Produktsteckbrief: nikofrenon® 7 mg/24 Std., 14 mg/24 Std., 21 mg/24 Std.

Wirkstoff: Nikotin

Packungsgrößen: 7, 14, 28 transdermale Pflaster



Welches Pflaster ist für mich geeignet?

	1. Phase 3-4 Wochen	2. Phase 3-4 Wochen	3. Phase 3-4 Wochen
Mehr als 20 Zigaretten pro Tag	nikofrenon® 21 mg/24 Stunden Pflaster	nikofrenon® 14 mg/24 Stunden Pflaster	nikofrenon® 7 mg/24 Stunden Pflaster
Bis einschließlich 20 Zigaretten pro Tag	nikofrenon® 14 mg/24 Stunden Pflaster	nikofrenon® 14 mg/24 Stunden Pflaster	nikofrenon® 7 mg/24 Stunden Pflaster

3 verschiedene Wirkstärken ermöglichen eine Anpassung der Entwöhnungstherapie an den persönlichen Tabakkonsum

Anwendung: Bitte beachten Sie die Anwendungshinweise in der Fachinformation.

¹ Lennecke et al. Selbstmedikation, Leitlinien zur pharmazeutischen Beratung, 7. Auflage 2021, Deutscher Apotheker Verlag ² Lauer-Taxe, Stand Januar 2023

nikofrenon® 7 mg/24 Stunden Pflaster, transdermales Pflaster; **nikofrenon® 14 mg/24 Stunden Pflaster**, transdermales Pflaster; **nikofrenon® 21 mg/24 Stunden Pflaster**, transdermales Pflaster. Zur Anwendung bei Erwachsenen.
Wirkstoff: Nikotin. **Zusammensetzung:** nikofrenon 7 mg/24 Stunden Pflaster: 1 transdermales Pflaster enthält 52,5 mg Nikotin. nikofrenon 14 mg/24 Stunden Pflaster: 1 transdermales Pflaster enthält 17,5 mg Nikotin, nikofrenon 14 mg/24 Stunden Pflaster: 1 transdermales Pflaster enthält 35 mg Nikotin, nikofrenon 21 mg/24 Stunden Pflaster: 1 transdermales Pflaster enthält 52,5 mg Nikotin. **Sonstige Bestandteile:** Acrylat/Vinylacetat/Methacrylat-Copolymer, mittelkettige Triglyceride, basisches Butylmethacrylat-Copolymer (Ph. Eur.), Papier, Poly(ethylen-terephthalat), aluminiumbeschichtet, braune Druckinte, Poly(ethylen-terephthalat), aluminiumbeschichtet und silikonisiert. **Anwendungsgebiete:** Linderung von Nikotinentzugssymptomen, Unterstützung der Raucherentwöhnung bei Nikotinabhängigkeit. Eine Beratung und Betreuung der Patienten erhöhen in der Regel die Erfolgsraten. **Gegenanzeigen:** Überempf. geg. d. Wirkstoff od. e. d. sonst. Bestandt., systemische Hauterkrankungen, instabile o. verschlechterte Angina Pectoris, Status unmittelbar nach Myokardinfarkt, schweren Arrhythmien, vor kurzem aufgetretenem Schlaganfall, Vasospasmen, Phäochromozytom, Kinder, Nichtraucher, Gelegenheitsraucher. **Nebenwirkungen:** generalisierte allergische Reakt. w. generalisierte Urtikaria, angioneurotisches Ödem, anaphylaktische Reakt., allergische Reakt., Kontaktsensibilisierung, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, abnorme Träume, Schwindel, Agitation, Angstgefühle, Nervosität, Konzentrationsstörungen, Müdigkeit, Schläfrigkeit, emotionale Labilität, Reizbarkeit, depressive Verstimmung, Verwirrung, Gedächtnisstörungen, Parästhesie, Geschmacksanomalien, Dysphagie, Migräne, Tremor, Zuckungen, Sehstörungen, Palpitationen, Schmerzen i. Thorax, Herzrhythmusstörungen, Blutdruckveränderungen, Husten, Infekt. d. oberen Atemwege, Dyspnoe, Übelkeit, Bauchschmerzen, Dyspepsie, Erbrechen, Verstopfung, Diarrhö, Flatulenz, abnormer Stuhl, Mundtrockenheit, Gingivitis, Magengeschwür, Reaktionen an d. Applikationsstelle w. brennendes Gefühl, Ödeme, Erytheme, Pruritus, Exantheme, Urtikaria, Blasenbildung, Zwicken, Verstärktes Schwitzen, Akne, Reaktionen an d. Applikationsstelle w. Hautverfärbungen, Hyperpigmentierung, Vaskulitis, Muskelschmerz, Bewegungsstörungen, Gelenkschmerzen, Muskelkrämpfe (z. B. Wadenkrämpfe), Rückenschmerzen, Zystitis, Erkältungs- u. grippeartige Symptome, Kraftlosigkeit, Schmerzen, Unwohlsein, Gewichtszunahme, Appetitsteigerung, Hitzewallungen, schmerzhafte Lymphknoten, Schilddrüsenstörung. **Warnhinweise:** Die transdermalen Pflaster müssen vor und nach Gebrauch für Kinder unerreikbaar aufbewahrt werden. **Apothekenpflichtig.** Stand: 11/2021. Heumann Pharma GmbH & Co. Generika KG, Südwestpark 50, 90449 Nürnberg. www.heumann.de



Mit freundlicher Unterstützung der Heumann Pharma GmbH & Co. Generika KG

